Welche Fragen sind es neben den Fragen der allgemeinen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die gestellt werden und die uns bei der Durchsetzung der Politik unserer Partei im Kampfe für die Demokratie Schwierigkeiten bereiten können? Es gibt da mancherlei Fragen, die diskutiert werden, z. B.: Ist der Krieg unausweichlich? Ist die Trennung Deutschlands in zwei Zonen, in Zwei Teile unabänderlich? Und es gibt Diskussionen in der Bevölkerung, die geeignet sind, namentlich infolge des Trommelfeuers vor allem der amerikanischen Propaganda, immer wieder die Menschen zu verwirren. Heute ist es die Frage, morgen jene Frage. Wir stellen es täglich fest in den Versammlungen, die wir jetzt durchführen. Z. B. die Frage: Wie stellen wir uns zur Frage der Hilfe ausländischer Staaten? Man macht uns den Vorwurf: Ja, ihr Sozialisten lehnt die Hilfe nur darum ab, weil sie aus Amerika kommt. Stellen wir die Frage aber auch auf Grund der Erfahrung der Massen, die sie jetzt schon haben? Behandelt die Presse diese Dinge nicht nur an Hand von Meldungen, sondern auch nach den einfachen sachlichen Interessen der Menschen? Ich glaube, Genossinnen und Genossen, wir begehen da oft noch einen Fehler, nicht nur in unserer Presse, sondern auch in der Werbung', in unserer allgemeinen Agitation. Wir können den Massen die Lösung dieser Probleme nicht verständlich machen, wenn wir nicht immer wieder dabei die Lage Deutschlands als Erbe des Naziregimes und die Probleme der Gesamtgestaltung Deutschlands in den Mittelpunkt stellen.

Allzu oft erleben wir auch in der Presse, wie auch in der übrigen Agitation, daß viele Genossen bei der Behandlung der schwierigen Tagesaufgaben scheitern, weil sie nicht oder nur ungenügend alle diese Fragen sehen und in den Mittelpunkt stellen im Rahmen unseres Gesamtkampfes für die Durchsetzung der Demokratie in 'Gesamtdeutschland. Das ist natürlich eine wichtige Frage. Wir haben die Erfahrung gemacht, gerade bei den Versammlungen, über die der Genosse Quandt jetzt sprach: Je offener wir vor allen Kreisen der Bevölkerung, vor den Arbeitern wie vor den Bauern, vor den Handwerkern wie vor der Intelligenz, auf alle diese Fragen, die die Menschen stellen, eingehen, um so eher haben wir die Möglichkeit, nicht nur das Vertrauen, das wir unter den Massen erworben haben, uns zu erhalten, sondern, da wir als die einzige Partei in der Lage sind, den Menschen eine ehrliche Antwort zu geben, auch immer mehr Vertrauen bei weiten Massen der Bevölkerung zu erwerben. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Alle Fragen, insbesondere auch die Frage unserer Presse, müssen wir nicht nur für wenige Minuten hier